

BEDIENUNGSANLEITUNG

SENSIT[®] HXG-3

Gaswarngerät für brennbare Gase

Bitte lesen Sie sich die
Bedienungsanleitung
vor Gebrauch sorgfältig
durch.

CE  II 3 G

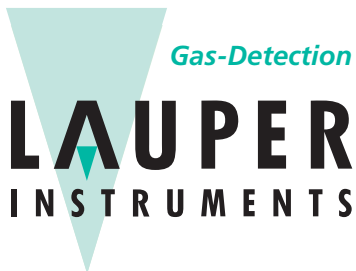
EEx ic IIB T3

IP 20

ATEX-Bestellnr. NA45026-01X



Warnung: Um das Risiko einer Zündung einer
brennbaren Atmosphäre zu verringern, dürfen die Batterien
nur in einem Bereich gewechselt werden, der nicht
brennbar ist.



Gas-Detection

Lauper Instruments AG

Irisweg 16 B

CH-3280 Murten

Tel. +41 26 672 30 50

info@lauper-instruments.ch

www.lauper-instruments.ch

FÜR IHRE SICHERHEIT

BEACHTEN: VORSICHT: Dieses Sicherheitssymbol wird verwendet, um auf eine potenziell gefährliche Situation hinzuweisen, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

BEACHTEN: WARNUNG: Dieses Sicherheitssymbol wird verwendet, um auf eine potenziell gefährliche Situation hinzuweisen, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen führen kann.

BEACHTEN: Die Genauigkeit des UEG-Sensor sollte überprüft werden, nachdem es Gasen ausgesetzt wurde, die Silikone, einen hohen Schwefelgehalt, hohe Konzentrationen von Propan und hohe Konzentrationen von CO (über 1000ppm) oder Abgase enthalten. Durchgängig niedrige Kalibrierungsprüfresultate oder Fluktuation der Nullwerte können auf das Ende der Lebensdauer oder einen Fehler des Sensors hinweisen. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Sensit Technologies.

Um die beste Genauigkeit zu erzielen, messen Sie die Nullwerte immer in einer Umgebung mit sauberer Luft, die der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit der Umgebung, in der das Gerät verwendet wird, entsprechen. Wenn das Gerät kontinuierlich für über 5 Minuten einer brennbaren Gaskonzentration ausgesetzt ist, die über dem vorgesehenem UEG liegt, sollten Sie immer die Kalibrierung vor der nächsten Benutzung prüfen.

Warnung: Um das Risiko einer Zündung einer brennbaren Atmosphäre zu verringern, dürfen die Batterien nur in einem Bereich gewechselt werden, der nicht brennbar ist.

Verwenden Sie keine neuen und alten Batterien oder Batterien verschiedener Hersteller gleichzeitig.

Das Gerät ist nicht für den Einsatz in Umgebungen mit einem Sauerstoffgehalt von mehr als 21% geeignet.

NUR Instrumente mit einem Nullwert in einer gasfreien Umgebung verwenden.

Warnung: Zur Gewährung der eigenen Sicherheit, muss das Gerät durch autorisierte Techniker mithilfe zugelassener Ersatzteile gewartet werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbereitung

Für Ihre Sicherheit.....	ii
Ersatzteile und Zubehör.....	5
Allgemeine Beschreibung.....	6
Sensor-Spezifikationen.....	7
Produktspezifikationen.....	7
Produkteigenschaften.....	8-10
Sensortyp.....	11

Grundeinstellungen

Batterieeinsatz / -wechsel.....	12
Betrieb und Nutzung.....	13-16
Kalibrierüberprüfung.....	17

Benutzermenü und Einzelheiten zum Betrieb

Benutzermenü / Funktionsbeschreibungen.....	18
Drucken auf optionalem IR - Drucker.....	19
Ausschalten der Kalibrierung.....	20
Uhr einstellen.....	21
Anzeigen des Kalibrierlogbuchs.....	22
Sitzungsprotokoll anzeigen.....	23

INHALTSVERZEICHNIS

Tests und Kalibrierung

Bump - Test.....	24
Smart-Cal.....	25-26
Gastyp.....	27
Kalibrierhinweise, die Vorbereitung zur Kalibrierung. .	28
Kalibrierung brennbarer Gase (50% UEG (Methan) oder 50% UEG (Pentan)).	29-30
Anpassbare Werkseinstellungen.....	31
Garantie	Rückseite

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Standard-Zubehör (im Lieferumfang enthalten)

872-00001	Hartschalengehäuse
360-00040	Handriemen
310-00004	3 "C" Alkali-Batterien
750-00024	Bedienungsanleitung

Zubehör und Ersatzteile

375-2611-01	UEG-Sensor
365-00045	Sensorkappe ohne Filterscheibe
870-00012	Verlängerungsadapter
870-00004	IR-Drucker
870-00039	IR-Link Interface mit Smartlink-Software
914-00000-01	Smart-Cal Automatische Kalibrierstation

Kalibrierkits

881-00015	Kalibrierkit – Methan
881-00077	Kalibrierkit - Pentan

Kontaktieren Sie uns mit der Instrument-Modellnummer für das korrekte Kalibrierkit.

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der **SENSIT® HXG-3** wurde konzipiert, um brennbarer Gase zu entdecken. Alle **SENSIT® HXG-3**-Instrumente verfügen über einen erweiterten Niedrigenergiehalbleitersensor, um brennbare Gase mithilfe dem UEG (untere Explosionsgrenze) -Bereich zu messen.

Der UEG-Bereich kann ab Werk zwischen 0,1% und 2% festgelegt werden. Die PPM-Anzeige wird gleichzeitig in 1 oder 10 PPM-Schritten (Auflösung) angezeigt. Wenn aktiviert, wird die PPM-Anzeige durch Anzeige des Spitzenwerts ersetzt.

Eine automatische Anzeigebeleuchtung zeigt alle gemessenen Gaskonzentrationen an. Die LEDs auf der Vorderseite des Geräts zeigen voreingestellte visuelle Warnungen erhöhter Gaskonzentration an.

Akustische und visuelle Alarme warnen die Betreiber, wenn gefährliche Bedingungen erfasst werden. Die voreingestellten Alarme werden durch eine rot blinkende LED, eine Display-Anzeige und einen Alarmton angezeigt. Der brennbare Gas-Alarm ist auf 50% UEG (2,5% Methan oder 0,75% Pentan) voreingestellt.

Das **SENSIT® HXG-3** Instrument ist nach der ATEX - Richtlinie EN60079-0: 2004 & EN60079-11: 2007 unter Verwendung von Duracell™ PC1400 oder VARTA # 4914 Alkali-Zellen für diesen Einsatz zugelassen.

SPEZIFIKATIONEN

SENSOR-SPEZIFIKATIONEN

ART	AUFLÖSUNG	BEREICH	GENAUIGKEIT
LECK	1PPM oder 10PPM	0-50.000PPM	± 10%
UEG*	0,1% bis 2%	0-100%	± 10%

* Einstellbare Werkeinstellungen

PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Größe: 292 x 76 x 69 mm

Gewicht: 544 g

Betriebstemperatur: -20 ° bis 40 ° C

Batterielebensdauer: Alkalisch: 25 Stunden am Stück

Das **SENSIT® HXG-3** Instrument ist nach ATEX - Richtlinie EN60079-0:2004 & EN60079-11:2007 unter Verwendung von Duracell™ PC1400 oder VARTA # 4914 Alkali-Zellen für diesen Einsatz zugelassen.

  II 3 G

EEx ic IIB T3

IP 20

ATEX-Aktenzeichen NA45026-01X

PRODUKTEIGENSCHAFTEN



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

SENSIT® HXG-3 Instrumente wurden aus schlagfestem Kunststoff Nylon 66 angefertigt, um den Strapazen beim Einsatz standzuhalten.

Im Handgriffbereich befindet sich das Batteriefach. Alle **SENSIT® HXG-3** Instrumente müssen mit 3 "C" Alkali-Batterien verwendet werden. Duracell PC1400-Batterien ermöglichen ca. 25 Stunden Dauerbetrieb.

Ein Daumenrad ist auf der rechten Seite des Gerätes angeordnet, um den hörbaren Tick-Ton zu aktivieren, der bei der Ortung eines Gasaustritts behilflich ist. Dieses Tick-Geräusch entsteht durch die Verwendung einer spezialisierten Schaltung in Kombination mit dem UEG-Sensor, der sich am Ende des Schwanenhalses befindet.

Das Ticken lässt sich durch den Lautsprecher, der sich auf der Rückseite des Gerätes befindet, gut hören.

Das Infrarot - Kommunikationsfenster befindet sich auf der rechten Seite, um es dem **SENSIT® HXG-3**-Instrument zu ermöglichen,

1. Mit der Smart-Cal Kalibrierstation eine Verbindung herzustellen.
2. mit der IR-Link-Computer-Schnittstelle zu kommunizieren.
3. Kalibrierdaten herunterzuladen
4. Lesungen herunterzuladen, die der Betreiber gewählt hat, um sie auf dem On-Board-Speicher des Instruments zu speichern.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Ein flexibler Schwanenhals wird bei der Suche nach dem Gasaustritt und der Fernproben verwendet.

Eine zweizeilige Anzeige informiert die Betreiber kontinuierlich über alle verfügbaren Gaskonzentrationen und -Alarmer sowie über eine geringe Batterieleistung.

Unterhalb des Displays ist eine Reihe von LEDs angebracht, die voreingestellt sind, um brennbare Gaskonzentrationen anzuzeigen. Bei einem Alarmzustand leuchtet die rote Gefahrenstufe 3 LED auf und ein akustisches Warnsignal ertönt.

Es gibt 3 Bedienungsknöpfe auf der Vorderseite aller **SENSIT® HXG-3** Instrumente.

TASTE (A) POWER / MUTE

Ermöglicht POWER und MUTE-Funktionen und das Verlassen von Menüpunkten.

TASTE (B) MENU

Verwenden Sie diese Taste zur Eingabe, Änderung und Auswahl von Menüpunkten.

TASTE (C) SAVE / ZERO

Verwenden Sie diese Taste für die Datenspeicherfunktion, um manuell die Sensoren auf null zu setzen, und für das Blättern und ändern von Menüpunkten.

SENSORTYP

Sensor für brennbares Gas

Alle **SENSIT® HXG-3**-Instrumente verfügen über einen hochempfindlichen Halbleiter-Sensor. Die Funktion und die Genauigkeit des Sensors werden durch eine spezialisierte Schaltung und einen Mikroprozessor überwacht und gesteuert. Dieser Sensor ist in der Lage Konzentrationen von 1 PPM oder 10 PPM Methan- (Natur-) oder Pentangas bis zu 100% UEG zu messen.

HINWEIS: Der Betrieb des Gerätes ohne Sensorkappe oder mit einer veränderten Sensorkappe kann zu Schäden am Gerät führen und die Garantieansprüche nichtig machen.

BATTERIEEINSATZ / -WECHSEL

VORSICHT: Wechseln Sie die Batterien immer in einer Umgebung, die frei von brennbaren Gasen ist.

Warnung: Verwenden Sie keine neuen und alten Batterien oder Batterien verschiedener Hersteller gleichzeitig.

Der Batteriewechsel ist erforderlich, wenn die Anzeige BAT LOW liest, ein akustischer Alarm ertönt und die grüne Ready-LED blinkt. Wenn das Instrument in den Status BAT LOW wechselt, wird ein Countdown angezeigt, der bei 300 Sekunden (5 Minuten) beginnt, was der maximalen Zeit bis zur Abschaltung entspricht.

Entfernen Sie die Batterieabdeckung, indem Sie die Batteriehälsenschraube mit einem T-8 Schraubenzieher entfernen. Drücken Sie die Verriegelungslasche an der Vorderseite des Griffs mit einer Münze oder einem flachen Gegenstand und ziehen Sie den Batteriehälsengriff von oben oder dem Anzeigebereich des Instruments weg.

Stecken Sie 3 zugelassene Akkus in den Batteriehalter. Für die einfachste Handhabung legen Sie das Batteriefach in Ihre Hand. Legen Sie mit der anderen Hand die Batterie, die zuerst in Richtung der Vorderseite zeigt, ein, danach die Batterie, die mit der hinteren Feder in Berührung kommt und schließlich die dritte Batterie in die Mitte, indem Sie die zweite Batterie so hineindrücken, dass die Feder zusammengedrückt wird und es so ermöglicht wird, dass die Batterien eingelegt werden können.

Wenn Sie Ihre Hand nicht benutzen, um den Boden des Batteriefachs zu halten, dann kann es passieren, dass die Batterien herausspringen. Beachten Sie die Polaritätsmarkierungen auf der Innenseite des Batteriehalters für das richtige Einlegen der Batterie. Unsachgemäßes Einlegen der Batterien bewirkt, dass das Gerät nicht funktioniert. Setzen Sie die Batteriehülse wieder ein und lassen Sie die Verriegelungslasche in die richtige Position zurück schnappen. Setzen Sie die Batteriehälsenschraube wieder ein.

HINWEIS: Unsachgemäßes Einlegen der Batterie bewirkt, dass das Gerät nicht funktioniert.

Überprüfen Sie, ob der Griff fest am Gehäuse des Instruments liegt, indem Sie vorsichtig am Griff ziehen. Der Griff bleibt fest in Position, wenn der Deckel ordnungsgemäß eingesetzt wurde.

BETRIEB UND NUTZUNG

VORSICHT: Starten Sie jegliches SENSIT® HXG-3-Gerät in einer gasfreien Umgebung, um einen korrekten Nullwert (Ausgangsposition) zu erhalten.

1. Halten Sie die POWER / MUTE-Taste (A) gedrückt, bis die Anzeige aufleuchtet.
2. Wenn das Display nicht aufleuchtet oder die Anzeige BAT LOW erscheint, ersetzen Sie die Batterien.
3. Bei einer erfolgreichen Inbetriebnahme zeigt das Gerät Folgendes an:
 - a. Produktname und Modellversion
 - b. Systemüberprüfung
 - c. Datum und Uhrzeit
 - d. Gastyp
 - e. CAL PAST DUE, wenn die Kalibrierung überfällig ist
 - f. Countdown bis zur Initialisierung des Geräts
 - g. AUTOZERO, was auf die Nullung des Sensors hinweist
 - h. Arbeitsanzeige

HINWEIS: Wenn ein Sensor vollständig funktionsunfähig ist oder beim Start nicht ordnungsgemäß auf null gesetzt wird, wird ERROR LEL, gefolgt von FAIL angezeigt.

BETRIEB UND NUTZUNG

4. Anzeige

Modell	Anzeige	Auflösung
3.30	LEL% only [Nur UEG%]	0,1% - 2% *
3,30 mit PK%-Option	LEL% [UEG%]	0,1% - 2% *
	PK%	0,1% - 2% *
3,35	LEL% [UEG%]	0,1% - 2% *
	PPM	1PPM oder 10PPM
3.35 mit PK%-Option	LEL% [UEG%]	0,1% - 2% *
	PK%	0,1% - 2% *

* einstellbare Werkseinstellung bei Bestellzeitpunkt.

5. Es kann notwendig sein, das Gerät manuell auf null gemäß den Unternehmenspraktiken und Umweltbedingungen zu stellen. Sobald das Instrument manuell auf null gesetzt wird, wird der PK%-Messwert gelöscht.

VORSICHT: Starten Sie jegliches SENSIT® HXG-3-Gerät in einer gasfreien Umgebung, um einen korrekten Nullwert (Ausgangsposition) zu erhalten.

6. Wenn hohe Flächen oder Freileitungen getestet werden sollen, erlaubt die Verwendung des optionalen Erweiterungsadapters das Gerät mithilfe eines Besenstiels oder einem Malerpinsel, das Instrument in den Bereich zu erweitern, in dem eine Abtastung erfolgen soll. Dieser wird in die Batteriehülse geführt und durch die Verriegelungsmutter an Ort und Stelle gehalten.

BETRIEB UND NUTZUNG

7. Wenn Gas entdeckt wird, wird dies auf dem Display erfasst. Zusätzlich leuchten eine Reihe von LEDs auf der Vorderseite des Geräts auf, wenn die vorgegebenen Konzentrationen des Kalibriergases erreicht wird. Wenn ein Alarmzustand vorhanden ist, indem ein voreingestellter Alarmpunkt erreicht wird, leuchtet die rote (HAZ 3) LED-Leuchte auf und der Alarm ertönt.

Die voreingestellten Pegel der LED-Warnleuchten sind wie folgt:

Gelbe LED / Niedrig	5-9,9% UEG
Rote LED / HAZ1 [Gefahrenstufe 1]	10.0 - 24,9% UEG
Rote LED / HAZ 2 [Gefahrenstufe 2]	25.0 - 49,9% UEG
Rote LED / HAZ3 [Gefahrenstufe 3]	50,0 - 100% UEG

8. Bei einem Alarmzustand (Werkseinstellung bei 50% UEG) blinkt die Anzeige, die rote (Gefahrenstufe 3) LED blinkt und ein akustischer Alarm ertönt, um eine potentiell unsichere Umgebung hinzudeuten. Um den akustischen Alarm zu deaktivieren, drücken Sie einmal kurz die POWER / MUTE-Taste (A). Um den Alarm zu aktivieren, drücken Sie erneut kurz auf die POWER / MUTE- Taste.

9. Um den Austritt von brennbarem Gas aufzuspüren oder Bereiche im Freien oder drinnen zu überwachen, drehen Sie das Daumenrad auf der rechten Seite des Gerätes, bis Sie ein gleichmäßiges Ticken hören.

Hinweis: Diese Funktion funktioniert ohne Aufwärmphase, da der UEG - Sensor verwendet wird, der bereits in Betrieb ist.

Bewegen Sie den Sensor in Richtung des Bereichs, in dem ein Gasaustritt vermutet wird. Sobald der Sensor in die Nähe eines Gasaustritts kommt, wird das Ticken schneller. Wenn das Ticken regelmäßig wird, drehen Sie das Daumenrad im Uhrzeigersinn, während Sie den Sensor in der gleichen Position halten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

BETRIEB UND NUTZUNG

Fortsetzung von der vorherigen Seite.

Dies führt dazu, dass das Ticken verlangsamt wird, um so dem Bediener die Möglichkeit zu bieten mit der gleichen Methode eine höhere Konzentration zu finden. Wenn das Ticken aufhört, entfernen Sie sich vom Gasaustritt weg oder es gibt kein Gas mehr.

Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie das Gaswarngerät zuerst verwenden, bevor Sie jegliche flüssigen Austrittsanzeigeflüssigkeiten verwenden, weil diese Sensoren das Vorhandensein dieser Flüssigkeiten feststellen können.

10. Zu jeder Zeit kann der Bediener die Messwerte auf dem Display speichern, indem er die SAVE- / ZERO-Taste (C) drückt. So werden alle Messwerte zum Herunterladen zu einem späteren Zeitpunkt gespeichert.

Der Datenspeicher kann ab Werk 6 Messungen speichern. Dies kann ab Werk zwischen 1-100 angepasst werden. Die jüngste gespeicherte Messung wird zuerst heruntergeladen.

11. Im Anschluss an Bundes-, Landes-, Kommunal- und / oder Unternehmensverfahren bewegen Sie sich in die Bereiche, in denen Gase vermutet werden oder wo diese getestet werden müssen. Während der Messung können die jeweiligen Messwerte sich ändern. Akustische und optische Alarmer werden aktiviert, wenn die vorgegebenen Grenzwerte erreicht werden.

12. Wenn das Gerät in dunklen Bereichen verwendet wird, schaltet sich eine automatische Hintergrundbeleuchtung ein, um das Display zu beleuchten.

13. Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie kurz die POWER / MUTE-Taste (A) für 5-6 Sekunden, bis auf dem Display POWER DOWN angezeigt wird.

KALIBRIERÜBERPRÜFUNG

Um die Genauigkeit jeglicher Messungen durch den **SENSIT® HXG-3** zu überprüfen, muss es einer bekannten Konzentration von Testgas ausgesetzt werden. Jeder Sensor, der nicht den aufgeführten Spezifikationen in diesem Handbuch entspricht, muss entweder kalibriert oder ersetzt werden. Eine Überprüfung der Kalibrierung aktualisiert nicht das Datum der nächsten Kalibrierung. Eine Vollkalibrierung ist erforderlich, um diese Funktion zu aktualisieren.

Eine Nachricht erscheint während der Aufwärmphase, die anzeigt, wenn eine Kalibrierung nicht zum vom Unternehmen festgelegten Intervall durchgeführt wurde. Immer, wenn vermutet wird, dass der **SENSIT® HXG-3** nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie die Kalibrierung.

Benutzermenü

Der **SENSIT® HXG-3** verfügt über mehrere Funktionen im Benutzermenü.

Diese umfassen:

PRINT MENU [DRUCK-MENÜ]:

SESSION LOG - Druckdaten, die gespeichert wurde.

CAL LOG - Drucken der letzten 4 erfolgreichen Kalibrierungen.

SMART-CAL - Zugriff auf Smart-Cal-Kalibrierstation.

CALIBRATION [KALIBRIERUNG]:

Kalibrieren Sie die UEG und greifen Sie auf die Smart-Cal Kalibrierungsstation zu.

POWER OFF [AUSSCHALTEN]:

Stellen Sie die automatische Abschaltzeit innerhalb von Minuten ein.

SET CLOCK [UHR EINSTELLEN]:

Datum und Uhrzeit einstellen.

SHOW CAL LOG:

Lassen Sie sich die letzte Kalibrierung anzeigen.

SHOW SES LOG

Lassen Sie sich die gespeicherten Gasmessungen mit Datum und Uhrzeit anzeigen.

BUMP-TEST:

Führen Sie die automatische Prüfung der Reaktion auf mindestens 80% des kalibrierten Gaswertes innerhalb von 30 Sekunden durch.

SMART-CAL:

Zugang zur automatischen Kalibrierungsstation.

GASTYP:

Wählen Sie, dass natürliches / Methan- oder Pentangas als erste Gase entdeckt werden sollen.

Benutzermenü BETRIEB

PRINT MENU [DRUCK-MENÜ]:

Greifen Sie von der Arbeitsanzeige auf das Benutzermenü zu, indem Sie auf die MENU-Taste (B) drücken, bis auf der oberen Zeile der Anzeige USER MENU erscheint.

Auf der unteren Zeile erscheint PRINT MENU [DRUCK-MENÜ]. Drücken Sie die Taste MENU (B), um auf die Druckmenüoptionen zuzugreifen.

Verwenden Sie die SAVE / ZERO-Taste (C), um auf das CAL-LOG [KALIBRIERUNGSPROTOKOLL] oder SESSION LOG [SITZUNGSPROTOKOLL] zuzugreifen.

Bereiten Sie dann den Drucker vor. Zeigen Sie mit dem IR-Fenster auf der rechten Seite des Gerätes auf den IR-Rezeptor auf den Drucker.

Stellen Sie das Gerät 15-30 cm entfernt vom IR-Rezeptor und drücken Sie die Taste MENU (B). Das Herunterladen beginnt sofort.

Wenn auf der Anzeige nicht mehr PRINTING [WIRD GEDRUCKT] steht ... verwenden Sie die SAVE / ZERO-Taste (C), um zu einer anderen PRINT MENU-Funktion zu blättern.

Durch Drücken der POWER / MUTE-Taste (A) geraten Sie wieder zurück zum USER MENU. Verwenden Sie die SAVE / ZERO-Taste (C) zu diesem Zeitpunkt, um zu einer anderen Menüfunktion zu blättern.

Durch Drücken der POWER / MUTE-Taste (A) gelangen Sie zurück zur Arbeitsanzeige.

Benutzermenü BETRIEB

KALIBRIERUNG (siehe Seite 28 für eine vollständige Anleitung)

Greifen Sie von der Arbeitsanzeige auf das Benutzermenü zu, indem Sie auf die MENU-Taste (B) drücken, bis auf der oberen Zeile der Anzeige USER MENU erscheint.

Drücken Sie kurz die SAVE / ZERO-Taste (C), bis in der unteren Zeile KALIBRIERUNG angezeigt wird.

POWER OFF [AUSSCHALTEN]

Greifen Sie von der Arbeitsanzeige auf das Benutzermenü zu, indem Sie auf die MENU-Taste (B) drücken, bis auf der oberen Zeile der Anzeige USER MENU erscheint.

Drücken Sie kurz die SAVE / ZERO-Taste (C), bis in der unteren Zeile POWER OFF angezeigt wird. Drücken Sie die Taste MENU (B).

Verwenden Sie die SAVE / ZERO-Taste (C), um die Anzahl der Laufzeitminuten zu erhöhen und auf die MENU-Taste (B), um diese zu reduzieren. Wenn Sie den Timer auf 0 stellen, bewirkt dies, dass das Gerät immer an bleibt.

Nachdem Sie die Minuten angepasst haben, drücken Sie kurz auf die linke Taste (A), um die Anpassung zu speichern. Verwenden Sie die SAVE / ZERO-Taste (C) zu diesem Zeitpunkt, um zu einer anderen Menüfunktion zu blättern.

Durch Drücken der POWER / MUTE-Taste (A) gelangen Sie zurück zur Arbeitsanzeige.

Benutzermenü BETRIEB

UHR EINSTELLEN

Greifen Sie von der Arbeitsanzeige auf das Benutzermenü zu, indem Sie auf die MENU-Taste (B) drücken, bis auf der oberen Zeile der Anzeige USER MENU erscheint.

Drücken Sie kurz die SAVE / ZERO-Taste (C), bis in der unteren Zeile SET CLOCK [UHRZEIT EINSTELLEN] angezeigt wird.

Drücken Sie die Taste MENU (B). Der Tag blinkt auf, sobald Sie die SET CLOCK-Option wählen. Drücken Sie die Taste MENU (B), um die aktuellen Ziffern zu ändern. Mit der SAVE / ZERO-Taste (C) gelangen Sie zur nächsten Ziffer. Die Uhr verwendet US Zeit- und Datumseinstellungen, unter Verwendung einer 24-Stunden-Uhr.

Nachdem alle Ziffern angepasst wurden, drücken Sie kurz die POWER / MUTE-Taste (A), um die Einstellung zu speichern.

Verwenden Sie die SAVE / ZERO-Taste (C) zu diesem Zeitpunkt, um zu einer anderen Menüfunktion im USER MENU zu blättern.

Durch Drücken der POWER / MUTE-Taste (A) gelangen Sie zurück zur Arbeitsanzeige.

Benutzermenü BETRIEB

ANZEIGEN DES KALIBRIERUNGSPROTOKOLLS

Greifen Sie von der Arbeitsanzeige auf das Benutzermenü zu, indem Sie auf die MENU-Taste (B) drücken, bis auf der oberen Zeile der Anzeige USER MENU erscheint.

Drücken Sie kurz die SAVE / ZERO-Taste (C), bis in der unteren Zeile SHOW CAL LOG [KALIBRIERUNGSPROTOKOLL] angezeigt wird.

Drücken Sie die Taste MENU (B) und das Display zeigt das letzte kalibrierte Gas und das Kalibrierungsdatum an.

Durch Drücken einer beliebigen Taste gelangen Sie von der Anzeige wieder zurück zum Benutzermenü.

Durch Drücken der POWER / MUTE-Taste (A) gelangen Sie zurück zur Arbeitsanzeige.

Benutzermenü BETRIEB

ANZEIGEN EINES SITZUNGSPROTOKOLLS

Greifen Sie von der Arbeitsanzeige auf das Benutzermenü zu, indem Sie auf die MENU-Taste (B) drücken, bis auf der oberen Zeile der Anzeige USER MENU erscheint.

Drücken Sie kurz die SAVE / ZERO-Taste (C), bis in der unteren Zeile SHOW SES LOG [SITZUNGSPROTOKOLL] angezeigt wird.

Drücken Sie die Taste MENU (B). Verwenden Sie die SAVE / ZERO-Taste (C), um zur nächsten gespeicherten Sitzung zu blättern, die Sie überprüfen möchten. In der SESSION 1 werden die jüngsten Daten gespeichert.

Durch Drücken der Taste MENU (B) wird das Datum und die Uhrzeit dieser Sitzung angezeigt. Durch erneutes Drücken der Taste MENU (B) wird der PK%-Messwert angezeigt, wenn die PK%-Funktion verfügbar ist. Durch erneutes Drücken der Taste MENU (B) wird der UEG%-Messwert angezeigt.

Drücken Sie die POWER / MUTE-Taste (A), um zurück zur SESSION (#) zu kehren und das Drücken der SAVE / ZERO-Taste (C) ermöglicht es Ihnen, durch alle zuvor gespeicherten SESSIONS zu blättern.

Durch Drücken der POWER / MUTE-Taste (A) gelangen Sie zurück zum USER MENU [BENUTZERMENÜ]. Durch Drücken der POWER / MUTE-Taste (A) gelangen Sie erneut zurück zur Arbeitsanzeige.

Die Anzahl der gespeicherten Sitzungsprotokolle ab Werk ist auf 6 gesetzt. Es können bis zu 100 Sitzungen gespeichert werden, indem die Werkseinstellung geändert werden (kontaktieren Sie SENSIT TECHNOLOGIES für weitere Anweisungen).

TESTS UND KALIBRIERUNG

BUMP-TEST:

Von der Arbeitsanzeige erhalten Sie Zugriff auf das Menü, indem Sie kurz auf die MENU-Taste (B) drücken, bis auf der oberen Zeile der Anzeige USER MENU erscheint.

Drücken Sie kurz die SAVE / ZERO-Taste (C), bis in der unteren Zeile BUMP TEST angezeigt wird.

Bereiten Sie 50% UEG Methan (oder Pentan) Kalibriergas für die Anwendung mit dem Instrument vor.

Wenden Sie das Kalibriergas für den Instrumentensensor vor.

Drücken Sie die Taste MENU (B). Die Messung muss 80% des kalibrierten Werts innerhalb von 30 Sekunden anzeigen. Der Messwert wird auf der linken Seite und der Zeitmesser auf der rechten Seite der Anzeige dargestellt.

Wenn der Test bestanden wird, wird auf dem Display BUMP TEST PASSES angezeigt, ein akustisches Signal ertönt und die Gerätanzeige kehrt automatisch zum Benutzermenü zurück.

Wenn der Test nicht bestanden wird, wird auf dem Display BUMP TEST FAILED angezeigt und ein akustisches Signal ertönt. Wiederholter Testausfall deutet möglicherweise darauf hin, dass das Gerät repariert werden muss. Kontaktieren Sie SENSIT Technologies für Anweisungen.

Am Ende jedes Bump-Tests drücken Sie die POWER / MUTE-Taste (A), um zur Arbeitsanzeige zurückzukehren.

TESTS UND KALIBRIERUNG

SMART-CAL (Nur zur Kalibrierung von Methan)

Greifen Sie von der Arbeitsanzeige auf das Benutzermenü zu, indem Sie auf die MENU-Taste (B) drücken, bis auf der oberen Zeile der Anzeige USER MENU erscheint.

Drücken Sie kurz die SAVE / ZERO-Taste (C), bis in der unteren Zeile SMART CAL angezeigt wird.

Stellen Sie das Gerät in die Halterung auf der linken Seite der Smart-Cal-Kalibrierstation. Befestigen Sie den Schlauch von der Station am Instrumentensensor.

Drücken Sie die Taste MENU (B). Das Display zeigt SMART CAL an. Eine Verbindung wird aufgebaut. Wählen Sie den Test an der Smart-Cal-Station aus, der durchgeführt werden soll. Am Ende des Tests ertönen 3 Pieptöne und PASS oder FAIL wird angezeigt.

Wiederholen Sie den Test, falls erforderlich, indem Sie die entsprechende Taste auf der Smart-Cal-Station erneut drücken.

Drücken Sie die POWER / MUTE-Taste (A), um zur Arbeitsanzeige zurückzukehren. Entfernen Sie den Schlauch und senden Sie das Gerät zur Wartung zurück oder lassen Sie das Gerät durch eine geeignete Stelle gemäß Unternehmensverfahren reparieren.

TESTS UND KALIBRIERUNG

SMART-CAL

DIREKTZUGRIFFSFUNKTION AUF SMART-CAL:

Stellen Sie das Gerät in die Halterung auf der linken Seite der Smart-Cal-Kalibrierstation.

Befestigen Sie den Schlauch von der Station am Instrumentensensor.

Während Sie sich in der Arbeitsanzeige befinden, drücken Sie die POWER / MUTE-Taste (A) für 2-3 Sekunden.

Auf dem Display erscheint SMART CAL Eine Verbindung wird hergestellt. Führen Sie alle Tests gemäß der Beschreibung im SMART CAL-Abschnitt durch.

TESTS UND KALIBRIERUNG

GASTYP

Greifen Sie von der Arbeitsanzeige auf das Benutzermenü zu, indem Sie auf die MENU-Taste (B) drücken, bis auf der oberen Zeile der Anzeige USER MENU erscheint.

Drücken Sie kurz die SAVE / ZERO-Taste (C), bis in der unteren Zeile GAS TYPE angezeigt wird.

Drücken Sie die Taste MENU (B). Drücken Sie die Taste (B) oder die Taste (C), um zwischen PEN (Pentane) oder NAT (Natur oder Methan) zu wechseln, je nachdem, welches Gas Sie primär erfassen wollen. Drücken Sie die Taste (A), um die Auswahl zu bestätigen.

KALIBRIERUNG

Bei der Kalibrierung handelt es sich um ein Verfahren, um die Messwerte der Gerätesensoren in Einklang mit den Messwerten der zertifizierten Kalibriergase zu bringen.

HINWEIS:

Die Verwendung von Kalibrierkits, die durch andere Hersteller als SENSIT TECHNOLOGIES zur Verfügung gestellt werden, kann zu ungenauen Messungen führen.

Reparaturen sind erforderlich, falls ein Sensor nicht kalibriert werden kann. Wenden Sie sich an SENSIT TECHNOLOGIES für weitere Informationen.

Bei der Kalibrierung stellen die Zahlen auf dem Display die Zahlen dar, die durch den Mikroprozessor wahrgenommen wurden, welche nicht mit den tatsächlichen Gaswerten verwechselt werden sollten.

Diese Messwerte werden alle 5 Sekunden während der Kalibrierung aktualisiert.

KALIBRIERUNG

Kalibrierverfahren von brennbarem Gas (50% UEG Methan oder 50% UEG Pentan)

Das Kalibriergas, das für dieses Verfahren verwendet wird, sollte dem Gastyp entsprechen, das für Ihr Gerät ausgewählt wurde. Siehe Gas Type im Menübereich dieses Handbuchs. Instrumente, die auf Methan ausgerichtet sind, kalibrieren mit 50% UEG Methan / Luft, während Geräte, die auf Pentan ausgerichtet sind, mit 50% UEG Pentan / Luft kalibrieren.

Schritt 1 - Verwenden Sie das Gerät vor der Kalibrierung 5 Minuten in einer gasfreien Umgebung. Stellen Sie das Gerät manuell auf null, indem Sie kurz die Taste (C) drücken bis auf dem Display AUTOZERO angezeigt wird.

SCHRITT 2 - Bereiten Sie den entsprechenden Kalibriergas- (Methan oder Pentan), Regler und -Adapter vor. Schalten Sie die Tick-Rate vor dem Kalibrieren aus.

SCHRITT 3 - Greifen Sie von der Arbeitsanzeige auf das USER MENU [Benutzermenü] zu, indem Sie auf die Taste (B) drücken, bis auf der oberen Zeile der Anzeige USER MENU erscheint.

Drücken Sie die Taste (C), bis auf der unteren Zeile KALIBRIERUNG erscheint. Drücken Sie die Taste (B), sollte auf der oberen Zeile KALIBRIERUNG und auf der unteren Zeile UEG 50% stehen.

Schritt 4 - Verwenden Sie das entsprechende Kalibriergas für die Einstellung Ihrer Instrumente und drücken Sie die Taste (B), um den automatisierten Kalibrierungsprozess zu starten.

Wenn die Kalibrierung erfolgreich erfolgt ist, blinkt auf der Anzeige DATA SAVED auf, bevor Sie zum Kalibrierungsmenü automatisch zurückgeleitet werden. Durch wiederholtes Drücken der Taste (A), gelangen Sie wieder zurück zur Arbeitsanzeige. Vergessen Sie nicht, die Gaszufuhr zu trennen.

KALIBRIERUNG

Kalibrierverfahren von brennbarem Gas (50% UEG Methan oder 50% UEG Pentan)

(Fortsetzung)

Wenn die Kalibrierung erfolgreich erfolgt ist, blinkt auf der Anzeige BAD CAL [FEHLGESCHLAGENE KALIBRIERUNG] auf, bevor Sie automatisch zum Kalibrierungsmenü zurückkehren. Im Falle eines BAD CAL, verwenden Sie das Gerät nicht weiter und kontaktieren Sie SENSIT Technologies, um zu erfahren, wie hier weiter vorzugehen ist.

HINWEIS: Die Kalibrierung stützt sich auf die zuletzt erfolgreich erfolgte Kalibrierung. Das Kalibrierungsfälligkeitsdatum wird erst aktualisiert, sobald eine erfolgreiche Kalibrierung erfolgt ist. Jedes Instrument, das sich nicht kalibrieren lässt, muss gewartet werden. Wenden Sie sich an SENSIT TECHNOLOGIES für weitere Informationen.

Einstellbare Funktionen ab Werk

(Nur ab Werk)

FUNKTION	ANPASSBARER BEREICH	STANDARD
Gespeicherte Sitzungen	1-100	6
Alarm - UEG	0-100%	50%
PPM-Anzeigeoption	1PPM oder 10PPM	10PPM
Kalibrierungsintervall	30, 45, 60, 90, 180, 360 Tage	30 Tage
Sitzungsprotokoll anzeigen*	1-100	6
Aufwärmphase	10-30 Sek.	30 Sek.
Reinigungszeit	1-60 Sek.	0 Sek.
UEG-Auflösung	0,1% - 2%	0,1%
Spitzenmesswert	Nicht verfügbar	Aus

* Kann deaktiviert werden

Garantie

Ihr **SENSIT® HXG-3** verfügt nach dem Kauf über eine zweijährige Garantie für Fehler am Material und der Verarbeitung. (ausschließlich Kalibrierung und Batterien). Sollte innerhalb der Garantiezeit Ihr Instrument aufgrund solcher Mängel nicht mehr funktionieren, wird das Gerät nach unserem eigenen Ermessen repariert oder ersetzt. Diese Garantie tritt bei normalem Gebrauch ein und gilt nicht für Schäden, die beim Versand oder durch Störungen auftreten, die durch Änderungen, Manipulation, Unfall, Missbrauch, Vernachlässigung oder unsachgemäßer Wartung resultieren. Eine Quittung kann eingefordert werden, bevor die Garantie geltend gemacht werden kann. Reparaturen, die außerhalb der Garantiezeit anfallen, werden gegen eine Servicegebühr vorgenommen. Interne Reparaturen oder Wartung müssen durch einen autorisierten Techniker von SENSIT TECHNOLOGIES durchgeführt werden. Verletzungen der Richtlinien führen zum Erlöschen der Garantie.

Die Geräte müssen frankiert, versichert und zu Händen der Serviceabteilung für Garantie oder Reparatur gesendet werden.

SENSIT Technologies
851 Transport Drive
Valparaiso, IN 46383

Telefon: +1 (219) 465-2700
888 4 SENSIT (473-6748)
Fax: (219) 465-2701